Weite: Zwei Verletzte bei Selbstunfall

Brücke ca Nr. 49

Am Samstag (05.11.2016), um 14:30 Uhr, hat sich auf der Autobahn A13 zwischen Trübbach und Sevelen ein Selbstunfall ereignet. Dabei wurden beide Insassen des Autos verletzt.

Ein 63-jähriger Autofahrer fuhr zusammen mit seiner 58-jährigen Beifahrerin Richtung Sevelen. Dabei geriet das Auto aus bislang unbekannten Gründen **über den rechten Fahrbahnrand <u>in die Wiese</u>**. Dort streifte es den Wildschutzzaun und befuhr die Böschung. Danach wurde das Auto abgewiesen und auf die Randleitplanke geschleudert, wo es zum Stillstand kam. Beide Insassen des Autos zogen sich unbestimmte Verletzungen zu. Sie wurden vom Rettungsdienst ins Spital gebracht. Das Auto erlitt Totalschaden.

Schild: Deutschland. Langstreckenfahrer.

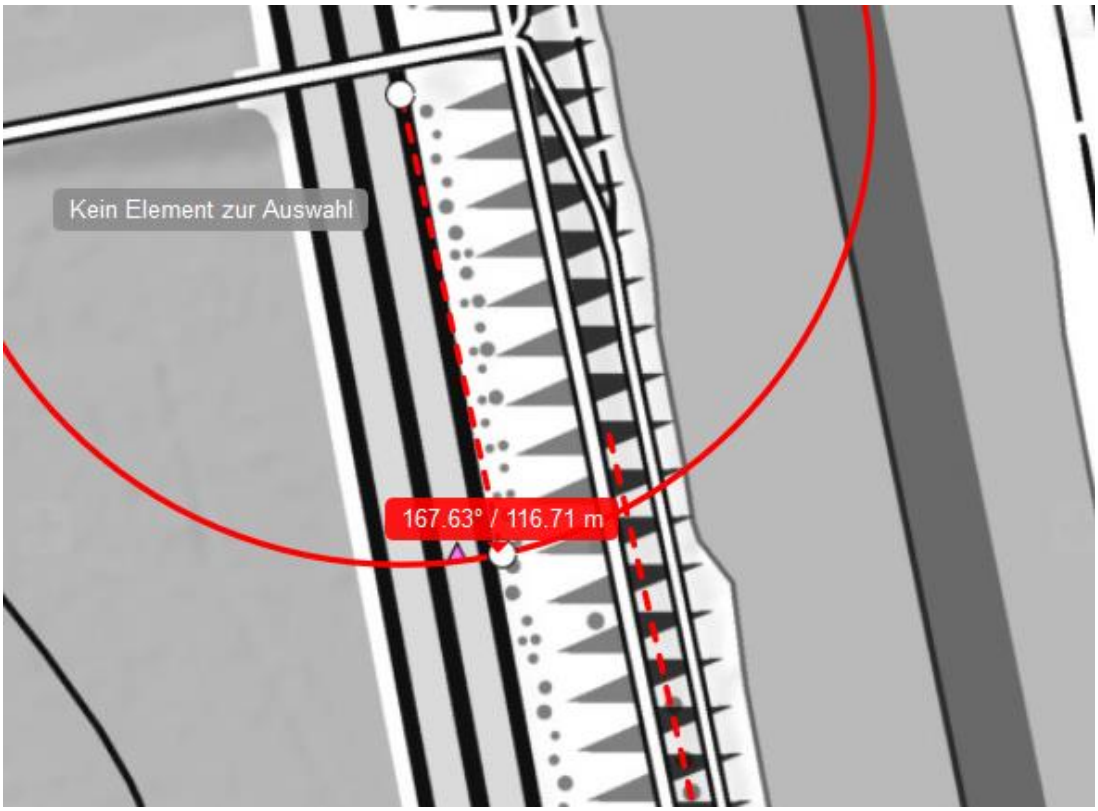
Wenn eingeschlafen: kontiniuerliches Abdriften, erst Böschung und Zaun mit Stopwirkung und dann abrupte einmaliges oder zweimaliges Überschlagen neben/auf der Leitplanke.

Abweisen und Kollision mit Leitplanke: nur wenige m vor Brücke, vorher keine LP

Interpretation des Unfall-Ablaufs:

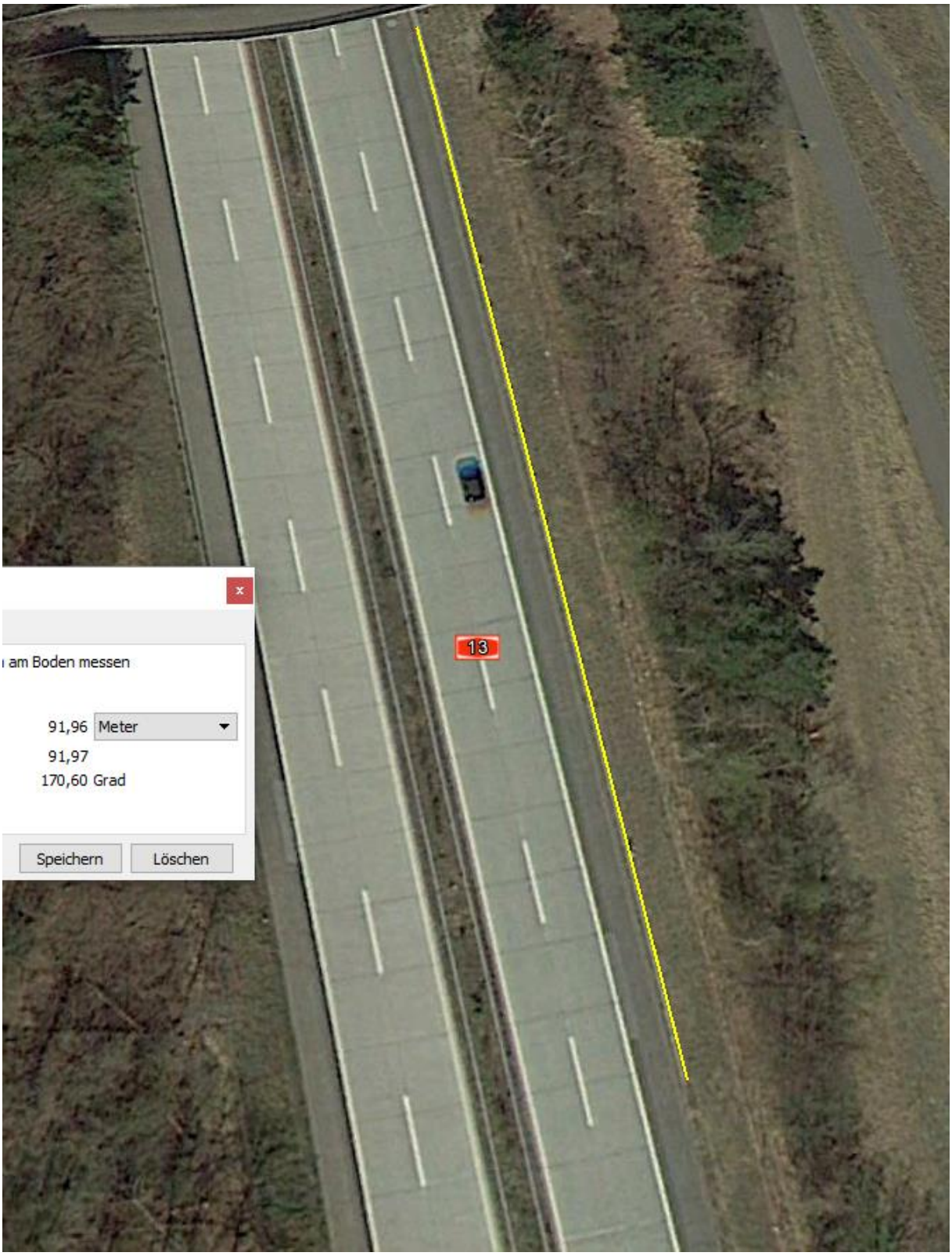
das Fahrzeug hatte gerade Platz neben der Leitplanke, die sehr flache Kollision mit dem Zaun kam somit bereits etwas 20-30m vor der Endlage.

Endlage: ca 30 m vor der Brücke, nicht wie in der Astra-Karte eingetragen:



Dies ist somit die vermutlich erste Spur des Geschehens, also die Radeindrücke auf dem Grünstreifen.

Länge Leitplanke ca. 90 m

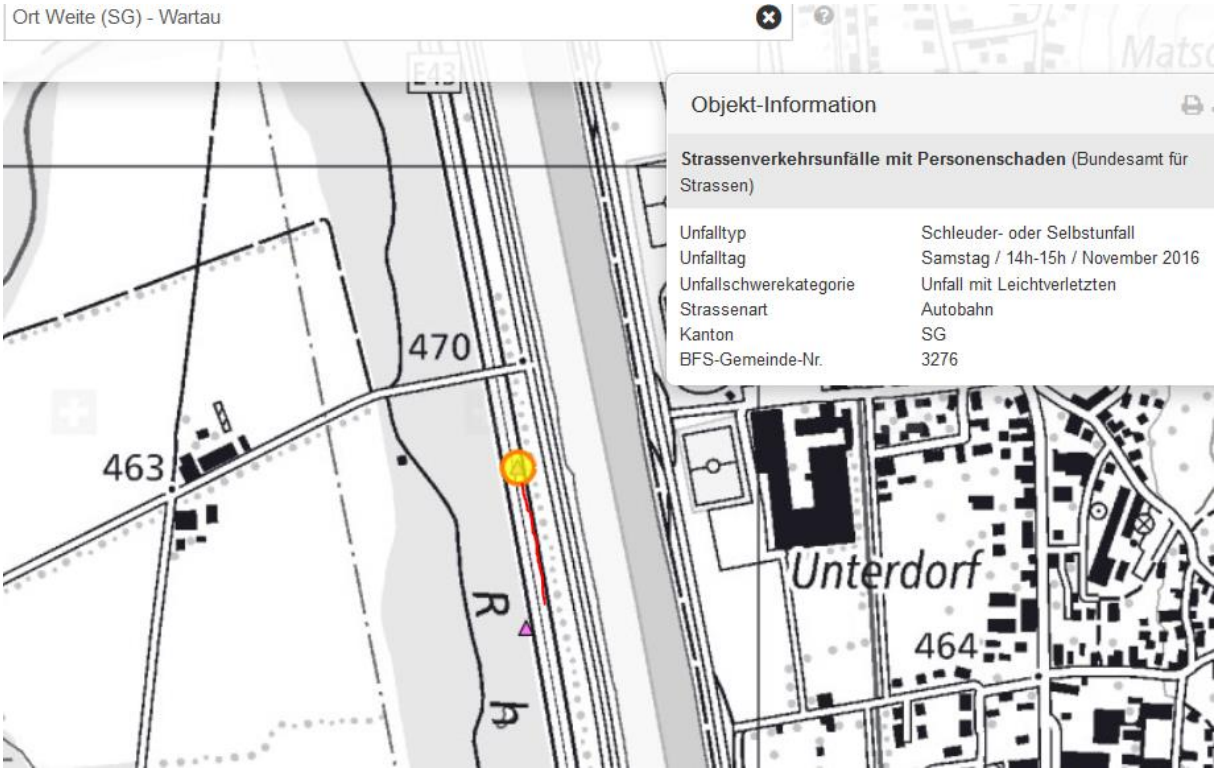


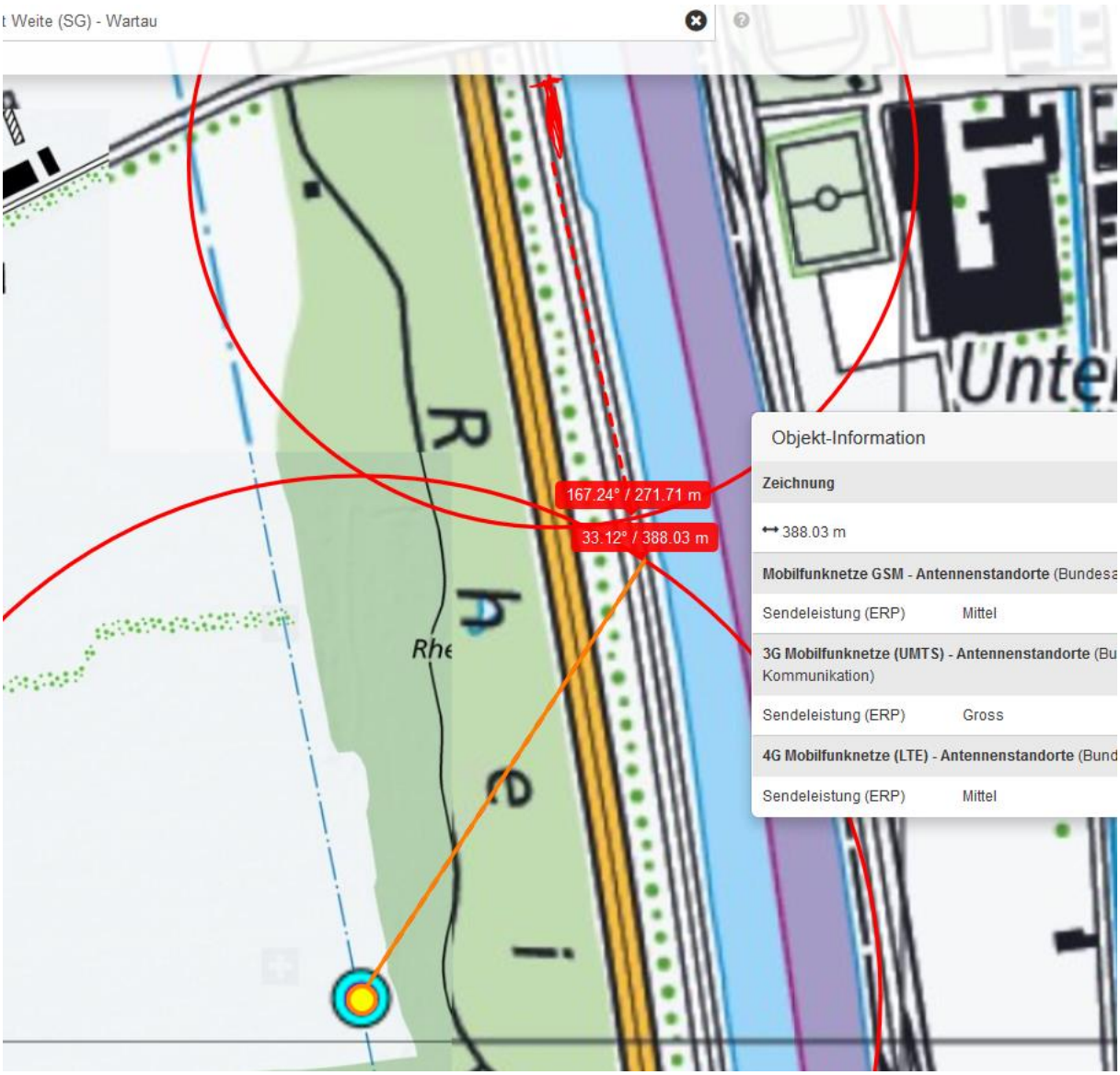
Der Anfahrwinkel war also extrem gerade, sonst hätte das Auto auf der Leitplanke abgedreht werden müssen.

Die Geschwindigkeit trotzdem hoch (Tempostat, beliebt bei Deutschen), dass der Fahrer keine Möglichkeit hatte, zu bremsen oder noch etwas an der Lage zu verändern.

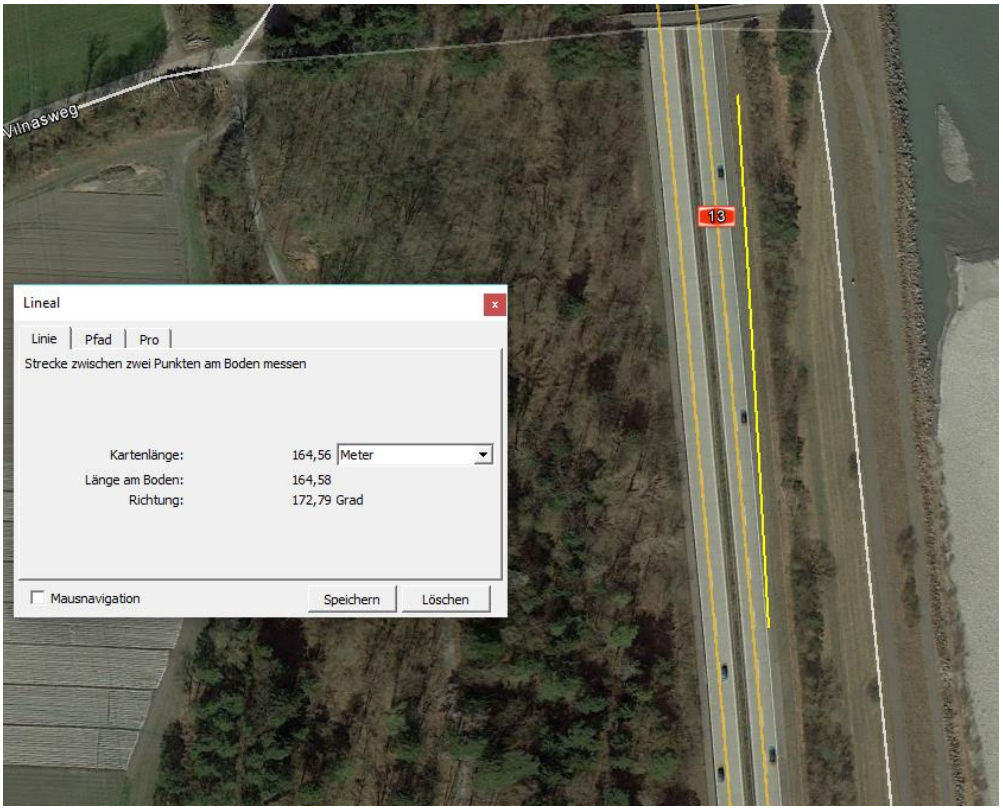
Der Fahrer hat somit tief geschlafen, weil er etwa 180 m vor der Unfallstelle hätte durch die bereits holpernden rechten Räder hätte geweckt werden müssen.

Durch den somit belegten Abweich-Winkel von der Geraden und die Distanz bis zur Endlage muss die erste Abweichung nach rechts - mit Überqueren der Lärm-Linie - bereits nochmals um die gleiche Distanz zurückverlegt werden.




t Weite (SG) - Wartau
167.24° / 271.71 m
33.12° / 388.03 m
Objekt-Information
Zeichnung
388.03 m
Mobilfunknetze GSM - Antennenstandorte (Bundesa
Sendeleistung (ERP) Mittel
3G Mobilfunknetze (UMTS) - Antennenstandorte (Bu
Kommunikation)
Sendeleistung (ERP) Gross
4G Mobilfunknetze (LTE) - Antennenstandorte (Bund
Sendeleistung (ERP) Mittel

Hintere linke Türe erste Leitplankenspur während Überschlag.



Endlage, vermutlicher Start der Abweichung von Fahrbahn.

d.h. die weite Links-Kurve vorher hat er noch anstandslos gefahren, aber möglicherweise zu weit/einschlafend.

Die folgende Annahme ist vermutlich die korrekteste in der Darstellung der ersten Abweichung.

Aufgrund der Fahrlinie ist der Einschlafpunkt hingegen nochmals ca. 150m weiter vorher möglich, d.h die vorher gefahrene leichte Linkskurve wurde **nur noch knapp**, aber sicher noch manuell korrigiert.

Ort Weite (SG) - Wartau